WKF-05-111-2

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in:	Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 110 bis 112 einfügen:
die Deutsche Bahn die Gemeinwohlbilanzierung einführen. Und alle größeren privaten Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeiter*innen sollen in ihrem Jahresabschluss zukünftig über Nachhaltigkeitsindikatoren wie CO2-Emissionen berichten. Bestehende Ausnahmen für nicht börsennotierte Unternehmen sowie

Begründung

Klarstellung, wer unter "größere" Unternehmen zu verstehen ist. Grundlage ist hier die EU-KMU-Definition, die einen Schwellenwert von 250 Mitarbeiter*innen vorsieht.

weitere Antragsteller*innen

Niklas Geßner (KV Solingen); Klaus Witzmann (KV Berlin-Kreisfrei); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Anne-Monika Spallek (Coesfeld KV); Gregor Kaiser (Olpe KV); Sebastian Pewny (KV Bochum); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Reiner Daams (KV Solingen); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Samuel Olbermann (KV Düsseldorf); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonas Wille (KV Darmstadt); Alexander Link (KV Heidelberg); David Vaulont (KV Freiburg); Christiane Luke (KV Siegen-Wittgenstein); Christian Gaumitz (KV Rhein-Kreis-Neuss); Heike Buhn (KV Rhein-Kreis-Neuss); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.